

Gottesdienst vom 17. März 2019

Predigt: Martin Aebersold

Brückenbauer **vermittelt**

Serie: "We are family"

1. Mose 24



***Schweigend stand der Knecht daneben und beobachtete sie.
Er war gespannt, ob der HERR sein Gebet erhört hatte
und seine Reise erfolgreich sein würde.***

1. Mose 24,21

vermittelt



1. Mose 24 (Übersetzung Hoffnung für alle)

Eine Familiengeschichte, die das Herz berührt. Nicht nur die zentrale Bedeutung von Familienbeziehungen wird hier deutlich, sondern auch die partnerschaftliche Beziehung, die Gott mit seinen Menschen haben möchte.

1. Elieser als Vermittler

Abraham ist es ein Anliegen, dass Gottes Berufung durch seinen Sohn Isaak weitergeht. Somit beauftragt er seinen Diener mit der Partnervermittlung (gemäss 1.Mose 15,3 ist Elieser von Damaskus der Erste seiner Diener und wurde sehr wahrscheinlich mit dieser überaus persönlichen Aufgabe betraut).

Gott erweist sich seit seiner Berufung als Bundespartner von Abraham. Diese Partnerschaft mit Gott zeigt sich darin, dass Gott seinen Teil erfüllt und dass auch Abraham bzw. die anderen Familienmitglieder ihren wichtigen Teil erfüllen.

Gottes Teil dieser Partnerschaft ist die Berufung Abrahams, das Leiten in das neue Land und das Wunder von Isaaks Geburt im hohen Alter. Dann leuchtet auch die Klarheit von Gottes Vorsehung sehr deutlich auf: Gott weiss im Voraus was geschieht und bestimmt im Voraus, was geschehen soll. Es gibt keine Zufälle. Gott hat seine Hand im Spiel. Zudem sendet Gott einen Engel vor Elieser her (Vers 7). Dieser hat nicht nur die Funktion eines Schutzengels, sondern hat auch die Funktion der Ausführung von Gottes Wort und Plan (vgl. Psalm 103,20).

Der menschliche Teil der Partnerschaft ist aber nicht minder wichtig. Abraham bleibt treu im neuen Land, das Gott ihm geben wird und weist seinen Sohn an, es auf keinen Fall zu verlassen. Zudem möchte er mit seinen Nachkommen Gottes Ruf treu bleiben und vermeidet jede religiöse Vermischung mit der einheimischen Bevölkerung. Auch Elieser steht treu in diesen Auftrag hinein und unternimmt sehr konkrete Schritte. Auch seine Gebete sind sehr konkret und in einer glaubenden Erwartungshaltung Gott gegenüber (Vers 12-14). Auch definiert er die wichtigsten Kriterien einer zukünftigen Braut für Isaak: Es soll nicht primär das Äussere sein, sondern er achtet auch auf innere Qualitäten wie Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft!

2. Der Herr schenkt Gelingen

Nachdem Elieser seine Verantwortung wahrgenommen hat, ist wieder Gott am Zug. Kaum hat der Diener Amen gesagt, kommt eine wunderschöne Frau aus der Stadt. Nebenbei bemerkt: Menschen schauen auch auf das Äussere – Männer wie Frauen! Und das ist gut so. Es war Gottes Idee, Schönheit und menschliche Anziehung zu schaffen. Aber Rebekka erfüllt auch die Charakterprüfung: Sie ist überaus freundlich und hilfsbereit. Sie reicht den Reisenden Wasser und trinkt auch alle Kamele. Welcher Tatbeweis!

Und was tut Elieser? – Er wartet ab und schaut schweigend zu (Vers 21). Vielleicht wäre mancher versucht gewesen, Gottes Wirken etwas nachzuhelfen. Doch der gläubige Diener hält die Spannung aus und schaut zu, was Gott tut; bzw. was Rebekka tut.



Es gibt eine Zeit zum Beten und Kämpfen und eine Zeit zum Warten und Vertrauen. Nachdem wir unseren Teil beigetragen haben, haben wir Geduld im Warten und Beobachten, was Gott tut. Und: Gott schenkt auf wunderbare Weise Gelingen!

An dieser Stelle dankt Elieser seinem Herrn und Gott für seine Treue und für sein wunderbares Wirken in dieser Sache (Vers 27).



Wichtig: diese Partnervermittlung ist keine Zwangsheirat sondern eine seriöse Angelegenheit. Nicht nur die Familie der Braut muss mit der Heirat einverstanden sein, sondern auch Rebekka selbst wird gefragt, ob sie dazu bereit sei. Und sie ist es (Vers 57-58)! Für unsere Verhältnisse ziemlich erstaunlich. Rebekka kennt ihren zukünftigen Mann noch nicht und vertraut einfach darauf, dass es gut kommt. Sie war bereit, sich auf das Abenteuer des Lebens einzulassen. Offenbar hatte die junge Frau ein tiefes Vertrauen in sich: ein Vertrauen, dass Beziehungen tragfähig sein können und ein Vertrauen, dass Gott Gelingen schenken wird. Überhaupt scheint, das Gewicht von Gottes Vorsehung in dieser Sache sehr entscheidend zu sein!

Und es kommt gut: Nachdem Rebekka Isaaks Frau wurde, wuchs auch eine grosse Liebe in ihrer Beziehung. Bei uns muss sich die Liebe jeweils nach der Heirat in der Treue bewähren. Hier wächst die Liebe erst nach der Eheschliessung aus dem Treuebund heraus. Offenbar geht beides...

3. Wo können wir Vermittler sein?

Vermittler braucht es nicht nur bei der Partnerwahl. Viel Paare finden sich heute selbständig. Das war übrigens auch zu biblischen Zeiten überaus oft der Fall. Nichtsdestotrotz sind auch heute viele Paare um einen Vermittlungsdienst froh: sei das über eine gute, christliche Partnervermittlung oder aber auch durch freundschaftliche Vermittlungsdienste. Das darf sein und ist gut so!

Daneben gibt es viele andere Vermittlungsdienste, die wir im Vertrauen auf Gott ausführen dürfen. Es braucht Brückenbauer zwischen Menschen in besonderen Situationen. Es braucht Helfer, die eine Scharnierfunktion einnehmen, damit anderen Menschen geholfen wird. Tun wir das in einer glaubenden Partnerschaft mit Gott nach dem Vorbild von Jesus: Er ist der wichtigste Vermittler und Brückenbauer!

Termine

Mo	18		
Di	19	20.00	Gemeindeversammlung
Mi	20		
Do	21	12.00	Mittagsgebet
		20.00	Frauenlobpreis
Fr	22	9.30	Deutschkurs
Sa	23		
So	24	10.00	Missions-Gottesdienst mit Gregor Weber (frontiers) Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me
		15.00	- 21.00 durchgehend Openhouse bei Martin Aebersold "50plus – auch für Jüngere!"
Mo	25		
Di	26	14.00	Seniorenachmittag mit MAF
Mi	27		
Do	28	12.00	Mittagsgebet
Fr	29	9.30	Deutschkurs
		19.00	TC Teenagerclub
			29.-31.03. Family and Friends
Sa	30		29.-31.03. Family and Friends
So	31		29.-31.03. Family and Friends
		19.00	OpenWorship-Gottesdienst

Wie möchtest du (bzw. Jesus) das programmfreie Wochenende gestalten?



Vorschau:

1. April bis 12. Mai: Abwesenheit (Sabattical) Martin & Monique Aebersold.
Pascal Götz und die GL werden uns vertreten!